


Symptome


Behandlung

M0



Gesunde Haut

Glatte Hautoberfläche, keine Verfärbung, auch im Zwischenklauenspalt!



M1

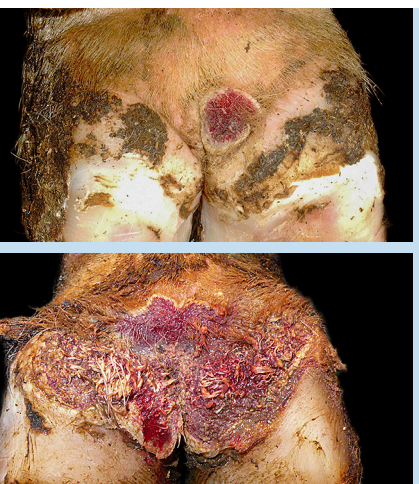


Anfangsstadium

Oberflächliche, eher kreisförmige, wie ausgestanzte Hautveränderung in Farbe der umgebenden Haut. Achtung: vorwiegend im Zwischenklauenspalt.




M2




Akutes Stadium

Offene, schmerzhaft, rote bis rot-graue krater- oder hügelartige Wunden mit typischer Oberfläche.


< 2 cm:



> 2 cm:



M3



Abheilendes Stadium

Dunkler, trockener, krustenartiger Belag, Haut darunter nicht (mehr) verdickt.




M4



Chronisches Stadium

Wulstige Hautverdickung, Oberfläche glatt und verhärtet oder stark zerfurcht, teils mit unförmigen Fortsätzen.




M4.1



Reaktiviertes Stadium

M4 mit kleinem M2-Stadium an einer oder mehreren Stellen.

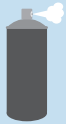


Fotos: Praxis für Klauengesundheit

Legende



keine weitere Maßnahme notwendig



Oberflächliche Behandlung mit wirkstoffhaltigem Spray (z.B. Repiderma, ein pflegendes Biozid-Spray mit mikronisiertem Cu und Zi-Chelat, Herstellerangaben bezüglich Sprühdauer beachten; auch als gut haftendes Gel erhältlich)



Salbe mit Salicylsäure auftragen (z. B. Novaderma; vom Tierarzt erhältlich, Wartezeit beachten)



Wundauflage (z.B. Mortella Heal; ohne Wartezeit, Herstellerangaben beachten)



Polsterverband: siehe Kasten

DIE NOTWENDIGEN BEHANDLUNGSSCHRITTE

1. Reinigen der Klaue
2. Funktionelle Klauenpflege
3. Auffinden betroffener Hautareale, mit Spreizzange auch im Zwischenklauenspalz suchen!
4. Medikament bzw. Wundauflage aufbringen
5. M2, M4, M4.1: Verband anlegen (siehe Fotos)
6. Kontrollierte Verbandsabnahme und Nachbehandlung nach drei bis fünf Tagen

Neben der Behandlung des Einzeltiers sind Faktoren auf Betriebsebene zu untersuchen und gegebenenfalls zu beheben. Dafür sollte der 5-Punkte-Plan zur Kontrolle der Dermatitis digitalis herangezogen werden:

- Externe Biosicherheit (zum Beispiel Zukauf vermeiden)
- Interne Biosicherheit (zum Beispiel Laufflächenhygiene)
- Frühe Erkennung, Behandlung, Dokumentation
- Regelmäßige Hautpflege und Klauenhygiene
- Klauengesundheitsziele definieren



1 Unterpolstern mit synthetischer Watte.



2 Mit elastischer, selbsthaftender Binde fixieren.



3 Ende in Verband einstecken und oberen Rand umschlagen.

Fotos: Praxis für Klauengesundheit